

Göpelmühle im Museumsdorf Altwindeck

Schlagwörter: [Göpelmühle](#), [Pferdemühle](#), [Heimatmuseum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Windeck

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Antriebstechnik an der rekonstruierten Göpelmühle in einer Scheune am Heimatmuseum in Windeck-Dattenfeld (2017).
Fotograf/Urheber: Pia Winter



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Heimatmuseum Windeck / Museumsdorf Altwindeck wurde in eine Scheune aus dem Ort Seifen eine rekonstruierte Ross- bzw. Göpelmühle eingebaut. Diese Göpelmühle stammt ursprünglich vom Otthof.

Besonders an dieser Mühle ist, dass ein großes Kornrad durch Tierkraft (meist Pferde, Ochsen oder Esel) angetrieben wird. Das große Kornrad greift mit seinen Holzkämmen in den Hohltrieb einer stehenden Welle, die wiederum in das Ritzel eines Mahlganges eingreift. Die Steine mit einem Durchmesser von 120 cm laufen mit einer Geschwindigkeit von 120 Umdrehungen pro Sekunde. Über eine Treppe gelangt man zum Einfülltrichter, in den das Korn geschüttet wird und man kann dann den Weg des Mehls über Fallröhren und ein Schüttelrost bis in die Säcke verfolgen.

Zum überwiegendem Teil besteht das Getriebe einschließlich der Zähne und Kämme aus Holz.

Die stehende Welle treibt durch einen Hohlstock-Trieb das als „Kläpper“ dient, eine Sichtmaschine (auch: Sortiermaschine) an. Diese stellt das Gehäuse eines Beutelwerkes dar, das heute nicht mehr in Gebrauch ist und stattdessen von einem Drahtsieb ersetzt wurde, das Mehl und Kleie voneinander trennt. Es ist heute immer noch möglich, das Göpelwerk durch Pferde, Ochsen oder Esel antreiben zu lassen. Darüber hinaus kann die Anlage heute auch elektrisch angetrieben werden.

(Pia Winter, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2017)

Internet

www.heimatmuseum-windeck.de: Die Scheunen und Mühlen (abgerufen 15.09.2017)

Göpelmühle im Museumsdorf Altwindeck

Schlagwörter: [Göpelmühle](#), [Pferdemühle](#), [Heimatmuseum](#)

Straße / Hausnummer: Im Thal Windeck 17

Ort: 51570 Windeck - Altwindeck

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 50° 48 43,18 N: 7° 34 33,67 O / 50,812°N: 7,57602°O

Koordinate UTM: 32.399.678,63 m: 5.629.884,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.713,32 m: 5.631.696,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Pia Winter (2017), „Göpelmühle im Museumsdorf Altwindeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271187> (Abgerufen: 29. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz